



ClownReport

Neuigkeiten von
KlinikClowns Bayern e.V.

LACHEN UND LÄCHELN ÜBERWINDEN ALLE GRENZEN

Um in Kontakt mit ihrem Gegenüber zu treten, benutzen die KlinikClowns Slapstick, Musik, Clownerie, Jonglage und vor allem Improvisation. Die Aufgabe der KlinikClowns besteht darin, den richtigen Kommunikationsweg zu finden, die Brücke zu schlagen über Angst und Erschöpfung, aber auch über Sprache, kulturelle Unterschiede und dementiell veränderte Wahrnehmung hinweg.

Die KlinikClowns nehmen beim Betreten der Zimmer nicht nur die Atmosphäre und die Personen wahr, die sie antreffen, sondern nutzen auch die Einrichtung oder die sichtbaren Gegenstände als Ausgangspunkt der individuellen Kommunikation – ein Bild von zuhause oder von früher, ein Buch, ein Kuscheltier. Und sie haben natürlich immer Luftballons und Seifenblasen dabei, sehr oft auch ein Musikinstrument.

Jonas Wies alias „Muck“ erinnert sich an ein sehr körperbetontes Highlight aus der Kinderkardiologie im Klinikum Großhadern: „Die Herzmachine eines Mädchen war ausgebaut worden und wir trafen sie in ihrer ersten Stunde, in der sie sich frei, ohne Schlauch aus dem Bauch und ohne Rollkoffer-Herz bewegen konnte. Wir pusteten einen riesigen Ballon auf und spielten mit ihr, 20 Minuten lang. Man konnte zusehen, wie sie ihren Radius immer weiter vergrößerte, wie in ihrem Hirn neue Verbindungen und Möglichkeiten entstanden. Als wir merkten, dass sie sich mehr als einhalb mal drehen konnte, drehten wir uns mit, bis uns fast schwindlig wurde, und der Luftballon flog nur so, überall hin,

und immer mehr Schritte, und plötzlich brach ein Gelächter aus dem sonst so stillen kleinen Mädchen hervor, das gar nicht mehr aufhören wollte. Immer mehr Patient:innen, Mitarbeiter:innen und Eltern kamen auf den Gang und wohnten dem Spektakel bei, die Mutter weinte vor Glück, und als keiner mehr konnte, umringt von Putzpersonal, Schwestern, Ärzt:innen und Eltern, spielten wir zum Abschluss ihr Lied auf der Ukulele.“

Nicht nur mit körperbetonter Komik oder Slapstick lässt sich fast immer ein fröhlicher Anknüpfungspunkt schaffen. Im Zusammenspiel mit dem Partner oder der Partnerin entwickeln die KlinikClowns spontan eine Kunstsprache, die weder ihre noch die der besuchten Person ist. Mit viel Mimik und Gestik werden die Bewohner:innen zum Mitspielen aktiviert, ergibt sich ein Einstieg in das komische Verstehen oder auch in die verrückten Missverständnisse.

Wenn die geistige Beweglichkeit, die für ein solches Spiel nötig ist, nicht mehr gegeben ist, setzen die KlinikClowns ein anderes mächtiges Kommunikationsinstrument ein – die Musik. Georgia Huber alias „Gurki Klumps“ besucht mit ihrem Kollegen Felix Neuenhoff alias „Heinzz Pipo“ unter anderem demente Senior:innen etwa im Caritas Altenheim St. Franziskus München. Sie beschreibt die Basis ihrer Arbeit: „Mein Anliegen ist es, den Menschen dort abzuholen, wo er gerade ist und daraus etwas zu machen.“ Sie berichtet von einem Besuch im Aufenthaltsraum eines Altenheims, bei dem eine Frau zusammengesunken im Rollstuhl saß und nicht ansprechbar war. Spontan spielte „Gurki“ das Lied „Ein Männlein steht im Walde“. Sofort hob die Frau den Kopf und sang das ganze Lied mit. Danach verstummte sie und saß wieder zusammengesunken da. Wochen später berichtete die Pflegekraft unserer KlinikClownin, dass die besagte Dame auf einmal wieder sprach, nachdem sie vorher Monate lang kein Wort mehr gesagt hat.

Eine Grenze überwunden, wenigstens für einen, kostbaren Moment.



BLICK HINTER DIE KULISSEN

Das Wirken der KlinikClowns findet zwar ohne Kulissen statt, denn sie treten ja nicht auf einer Bühne auf, sondern in Krankenhäusern, Seniorenheimen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung oder für schwerkranke Menschen. Trotzdem arbeiten „hinter den Kulissen“ einige Menschen mit ebenso viel Herzblut daran, dass die KlinikClowns ihre Arbeit überhaupt und in der gewohnt hohen Qualität ausführen können. Neben den Mitgliedern des Büroteams, die selbst nicht als KlinikClowns auf Visite gehen, gibt es auch einige Positionen, die als Schnittstelle mit aktiven KlinikClowns besetzt sind. Eine davon ist die Position der Künstlerischen Leitung der KlinikClowns, seit Gründung des Vereins vertreten durch Peter Spiel, seit 2023 durch das Duo Isabel Möhenschlager und Peter Spiel.

Beide sind selbst sehr erfahrene KlinikClowns und seit den ersten Jahren dabei. „Dr. Roger Pallettis“ Motto heisst „Das Leben ist viel zu kurz, um nicht richtig lachen zu können.“ und für „Ilsebill“ ist wichtig, „einfach nur Clown-Sein und den Augenblick zu teilen“. Doch die Leichtigkeit im Augenblick verlangt nicht nur besondere Empathiefähigkeit und handwerkliches Können als Clown und in der Improvisation, sondern stützt sich auf viele einzelne Techniken, die regelmäßig vertieft und verfeinert werden wollen.

Alle Clowns erhalten Fortbildungen in Improvisation und Clownstechniken, aber auch Supervisionen und Workshops zu Themen, die ihnen Kenntnisse und Fähigkeiten über Krankheit, Klinik, Altenpflege und die Arbeit mit kranken Kindern, demenzten, behinderten und schwerkranken Menschen vermitteln.

Peter Spiel erläutert: „Für 2024 beispielsweise bieten wir zur Qualitätssicherung vier Fortbildungsworkshops an. Ein Dozent aus der Schweiz wird mit den Teilnehmer:innen ihre 'Entrées' bearbeiten, also die erste Begegnung. Wie gehe ich in ein Zimmer rein, was ist wichtig und schon ein Spielangebot beim Anklopfen, beim ersten Blick, beim ersten Wort? Aus den USA besucht uns eine Dozentin, die Training in physical comedy vermittelt, in einer körperbetonten komischen Spielweise. Eine Untersuchung der Clowns-Basics mit einem belgischen Dozenten schließt sich an, ebenso wie eine Session über Achtsamkeit und Humor mit einer renommierten Psychologin.“

Die hohe künstlerische Professionalität der KlinikClowns wird außerdem aufrechterhalten durch regelmäßige Coachings der Clowns-Duos, die von Isabel Möhenschlager, Peter Spiel, Charlotte Liepelt und This Zogg durchgeführt werden.

Feinfühlig und kollegial wird hier das Zusammenspiel der ja immer zu zweit agierenden KlinikClowns verbessert, sie werden in ihrer Entwicklung gefördert. Isabel Möhenschlager blickt optimistisch in die Zukunft: „Wir sind uns gegenseitig Stütze und Ergänzung und arbeiten mit Schwung an der langfristigen Qualitätssicherung und kreativen Inspiration für die nächsten 25 Jahre!“



REKORDE + REKORDE + REKORDE + REKORDE

Insgesamt sind zur Zeit **70 KlinikClowns in 115 Einrichtungen** von Aschaffenburg bis Garmisch-Partenkirchen tätig, finanziert zum allergrößten Teil durch Spenden. Die Einsatzgebiete sind Kinderkliniken, Pflegeeinrichtungen für Senior:innen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Klinikstationen für erwachsene Patient:innen, Palliativstationen und Hospize. **Unser Jubiläumsjahr 2023 war auch ein Rekordjahr: 2852 „Visiten“ bei mehr als 85.000 Patient:innen oder Heimbewohner:innen – so viele Besuche hatten wir noch nie in einem Jahr! Danke an alle Spender und Spenderinnen!**



IMPRESSUM: **KlinikClowns Bayern e.V.**
Obere Hauptstr. 3, 85354 Freising
Tel 08161-41805, Fax 08161-149819
info@klinikclowns.de, www.klinikclowns.de

REDAKTION: Gabi Sabo
GESTALTUNG: Stefanie Gekle, Bayreuth
BILDER: Stephan Beißner, Carlton Bunce, Karin Brunner, Susanne Heiker, Sebastian Höhn, Catherina Hess, Christine Liebel, MAD-HIAS, Petra Mayer, Christina Repper, Jürgen Schulze

SPENDENKONTO: Freisinger Bank eG IBAN: DE94 7016 9614 0000 0459 00

BESONDERE BESUCHE

Seit August letzten Jahres sind die KlinikClowns alle 14 Tage im Seniorenheim Priental unterwegs, einer 1995 erbauten Einrichtung der Gemeinde Aschau im Chiemgau. Die Gemeinde finanziert auch die Visiten von „Otilie Genusswurzel“ und „Liesel Radiesel“, die uns an einer Visite teilhaben lässt: „Durch Zufall waren wir gerade im Mehrzweckraum, den wir als Garderobe nutzen dürfen, als dem Heim eine Rikscha geliefert wurde, die die soziale Betreuung einsetzen sollte. Das Personal bekam eine Einführung, und wir durften gleich Probe sitzen. Der Fahrradhändler hat bei der weiteren Einweisung unsere Unterstützung als professionelle Probe-Sitzer gerne genutzt, was allen sichtlich Spaß und Freude bereitet hat. Diese Geschichte zeigt die große Offenheit uns gegenüber, auch seitens des Personals, dem wir am Anfang und Schluss jeder Visite viel Aufmerksamkeit zuteil werden lassen, was spürbare Leichtigkeit im gesamten Haus verteilt. Im Aufenthaltsraum singen wir oft mit den mobilen Bewohner:innen, und die nicht-mobilen besuchen wir auf den Zimmern, wo wir ihnen mit Berührung und Liedern Kraft und Begegnung schenken.“



Das Haus Palling ist ein Altenheim für Menschen mit Behinderungen im Kreis Traunstein, in dem seit Juni letzten Jahres einmal im Monat „Lupino“ mit „Liesel Radiesel“ die Bewohner:innen erfreut. Die beiden KlinikClowns genießen die besonders freundliche Atmosphäre, mit der sie von Anfang an empfangen wurden. Schon beim Betreten des Heimes gibt es lächelnde Gesichter im Eingangsbereich. Die KlinikClown-Visite ist fest in den Betreuungsablauf eingeplant, und das Duo besucht jedes der drei Stockwerke. Danach werden noch 3-4 Zimmer ausgesucht, wo nicht-mobiler Bewohner und Bewohnerinnen am Bett besucht werden. Hier ist teilweise die Sprache schon eingeschränkt, so dass die Lieder, Berührungen und Gedichte mit ganz leisen und innigen Reaktionen beantwortet werden.

„Lupino“ erzählt: „Eine im Zimmer besuchte Dame war als kleines Mädchen mit ihrer Freundin immer an einem Haus mit langem Gartenzaun und großem Gartentor eines damals älteren mürbischen Herren vorbeigegangen. Im Garten blühten wunderbare Blumen, doch am Gartentor stand auf einem großen Schild 'Zutritt verboten'. Daraufhin schauten sich die Mädels an und

stellten fest: 'Wir sind ja nicht zu Dritt, wir sind ja nur zu Zweit.' Und so kamen sie zu einem wunderschönen großen Blumenstrauß. Für diese tolle Geschichte bekam sie von uns auch eine Blume – aus Luftballons, und mit Herz!“

TERMINE + TERMINE + TERMINE + TERMINE + TERMINE + TERMINE

20. April | 15 Uhr | Großmehring (Autohaus Rudzki)

AUDI REGIO SPRINT OLDTIMER TAGES-RALLYE mit KlinikClown Walkact

03. Mai | 19.30 Uhr | Coburg Reithalle

TANGO: EPOCA DE ORO! Benefizkonzert zugunsten KlinikClowns Bayern e.V – Eintritt frei; www.klanggrenzen.de

16. Mai | Augsburg

13. M-NET FIRMENLAUF, KlinikClowns und Unterstützer:innen laufen mit

09. Juni | 13-17 Uhr | Klinikum Weiden

TAG DER OFFENEN TÜR mit KlinikClown Walkacts

13. Juli | 9-17 Uhr | Unisportanlage Regensburg

KICKEN FÜR KIDS 2024 – DAS BENEFIZ-FUSSBALLSPIEL FÜR KREBSKRANKE KINDER mit KlinikClowns-Team

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

1. Einzugsgenehmigung

Ich ermächtige den KlinikClowns e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

2. SEPA - Lastschriftmandat

Ich ermächtige den KlinikClowns e.V., (Gläubiger-ID: DE27ZZZ00000020241) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den KlinikClowns e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mandatsreferenz: wird Ihnen separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Garantie: Diese Einzugsgenehmigung können Sie jederzeit form- und fristlos und ohne Angabe von Gründen widerrufen! Einfach anrufen, eine E-Mail versenden oder per Post - versprochen!

IBAN:

BIC:

falls bekannt / oder

Name / Ort des Kreditinstituts

Datum / Unterschrift

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

BEFÖRDERUNG ZUR CHEFARZTVISITE



Die regelmäßigen Visiten der KlinikClowns haben sich in bayerischen Kinderkliniken längst etabliert und bewährt. Vor über 25 Jahren war das Dr. von Haunersche Kinderspital in München Vorreiter darin, den KlinikClowns die Stationstüren zu öffnen, und nun ist Prof. Dr. med. Oliver Muensterer an dieser Klinik wieder seiner Zeit voraus: zusammen mit den KlinikClowns „Dr. Mücke Mücke“ und „Dr. Ilsebill“ hält er eine kombinierte Chefarzt-Klinikclown-Visite.

Die Wirkung der KlinikClowns auf kranke Kinder hat den Leiter der LMU Kinderchirurgie im Dr. von Haunerschen Kinderspital so überzeugt, dass er seine Visiten einmal im Monat von ihnen begleiten lässt.

Den Wert dieser besonderen Chefarztvisiten erklärt er so: „Bei den kombinierten Chefarzt-Klinikclown-Visiten gehen wir als ärztliches Team zusammen mit unseren beiden KlinikClowns auf Visite. Die Clowns unterstützen uns Ärzte, indem sie die Patientinnen und Patienten bei der körperlichen Untersuchung und im Anschluss daran ablenken. So können wir problem- und mühelos wichtige Befunde eruieren und uns auch in aller Ruhe mit den Eltern zur Anamnese unterhalten. Die KlinikClowns sind Teil unseres Teams geworden und ich bin stolz darauf, dass wir bei den Chefarztvisiten Vorreiter sind. Für mich ist das angewandte, ganzheitliche Medizin. Ich kann es allen Kolleginnen und Kollegen nur wärmstens empfehlen!“

Die KlinikClowns sind Teil unseres Teams geworden und ich bin stolz darauf, dass wir bei den Chefarztvisiten Vorreiter sind. Für mich ist das angewandte, ganzheitliche Medizin. Ich kann es allen Kolleginnen und Kollegen nur wärmstens empfehlen!“

Danke, lieber Prof. Dr. Muensterer – wir freuen uns auf mutige Nachahmer!

HEISSE AKTION



Der Feuerkünstler MAD-HIAS hat im vergangenen Advent nach seinen Auftritten zu Spenden für uns aufgerufen und konnte den KlinikClowns „Dr. Maggie McDudel“ und „Dr. Beppo“ 2100 € persönlich überreichen.

Wer's nicht ganz so hautnah-feurig mag, kann seine Spendenaktion auf unserer Homepage eintragen, die übrigens demnächst schick und frisch gemacht ist. Durchklicken lohnt sich: www.klinikclowns.de. Wer eine zündende Idee für eine eigene Spendenaktion hat, ob Geburtstags- oder Abschlussfest, ob Laufen oder Verkaufen, kann für die KlinikClowns aktiv werden und sie dabei unterstützen, ein "Lachen zu schenken". **Mit diesem QR-Code kommt man direkt auf die Seite für die eigene Spendenaktion.**

Es geht ganz einfach: man beschreibt seine Idee, lädt ein Bild dazu hoch, bestimmt den Betrag, der erreicht werden soll, und schon gehts los. Unser Team meldet sich mit Tipps, wie man die Aktion verbreiten kann, und dann drücken wir die Daumen!



Mein BEITRAG FÜR DIE KlinikClowns

Ja, auch ich möchte dem KlinikClowns e.V. regelmäßig helfen und erlaube, dass folgender Betrag regelmäßig von meinem Konto abgebucht wird:

Euro 20,-

Euro 50,-

monatlich

halbjährlich

Euro 100,-

Euro

jährlich

ab dem . . (T/M/J)

KlinikClowns e.V.

Elisabeth Makepeace-Vondrak

Obere Hauptstraße 3

85354 Freising

Name / Vorname

Straße

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum